



# BETON MELT&STOP

FLIESSBETON ZUM AUFFÜLLEN VON AUSHÜBEN UND DURCHBRÜCHEN IM STRASSENBELAG

MERKMALE	UMWELTBELASTUNG	ANWENDUNG	HINWEISE
 A EINKOMPONENTIG	 ECO GREEN  RECYCELBAR	 MIT RÜHRWERK ANRÜHREN	 TROCKEN LAGERN

Instandsetzungsmörtel

## AUFGABENSTELLUNG

### AUFFÜLLEN VON AUSHÜBEN, DURCHBRÜCHEN UND AUSNEHMUNGEN



Das Auffüllen von Aushüben, Durchbrüchen und Ausnehmungen erfordert einen Fließbeton mit niedrigem E-Modul und leichter Einbaufähigkeit.

## PRODUKTBESCHREIBUNG

BETON MELT&STOP ist ein gebrauchsfertiges Trockengemisch zur Verflüssigung mit Wasser auf Basis von hochbeständigem Zement, ausgewählten Zuschlägen und Spezialzusätzen für einen leichten und schnellen Einbau. Das niedrige E-Modul ermöglicht einen sicheren und rissfreien Einbau selbst bei hohen Schichtstärken.



## ANWENDUNGSBEREICHE

BETON MELT&STOP wird zum Auffüllen von Aushüben und Durchbrüchen verschiedener Art in Pflaster- und Straßenbelägen verwendet.

## VORTEILE

- Gute Verarbeitbarkeit
- Einfache Anwendung
- Niedriges E-Modul

B

## ANWENDUNG

### • VORBEHANDLUNG DES UNTERGRUNDS

Lose Teile, Staub, Öle und Schmutz entfernen und den Untergrund nässen; dabei jedoch stehende Wasserfilme vermeiden.

### • ZUBEREITUNG DES GEMISCHS

Zum Anmachen braucht das Pulver nur mit der richtigen Menge Wasser (ca. 18 %) vermengt zu werden (4,5 Liter auf einen 25-kg-Sack) (1). Es kann in Betonmischanlagen, mit Schneckenmischer oder (bei kleinen Mengen) mit einem Bohrer angemischt werden. Zuerst 2/3 des benötigten Anmachwassers eingießen, dann das Pulver dazugeben und maximal 3 Minuten mischen. Zu viele Luftfeinschlüsse im Gemisch vermeiden.



### • AUFTRAG

im kontinuierlichen Materialfluss in den aufzufüllenden Aushub (2) vergießen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Luft entweichen kann. Der Mörtel ist in der Abbindezeit vor Hitze, Kälte und Belastungen zu schützen.

### • VERBRAUCH

Ca. 1,9 Kg/liter.



### • HINWEISE ZUM EINBAU

- Im Sommer kaltes Wasser und im Winter 20°C warmes Wasser verwenden.
- Verarbeitungstemperatur von +5°C bis +35°C.
- Sobald der Mörtel anzieht, nicht mehr Wasser hinzufügen.
- Nicht mit anderen Materialien, wie Zement, Zuschläge, Zusätze additivieren.
- In der warmen Jahreszeit eine schnelle Trocknung vermeiden und die Mörteloberfläche mindestens 24 Stunden feucht halten.
- In der heißen Jahreszeit, bei Temperaturen über 30°C, verkürzt sich die Topfzeit auf 20-30 Minuten.
- Nicht auf glatte Flächen auftragen.
- Nach dem Auftrag die Arbeitsgeräte mit Wasser, die beschichteten Flächen mit einem feuchten Lappen reinigen.
- In der warmen Jahreszeit vor Sonne schützen.
- In geschlossenen Originalgebinden trocknen lagern.

## TECHNISCHE DATEN

		BETON MELT&STOP	
	<b>Vorschriften</b>		
Erscheinungsbild		Pulver	
Farbe		Grau	Rot
Korngröße		0÷3 mm	
Rohdichte	<b>EN 1015-6</b>	1.50 kg/L	
Anmischwasser		18% ± 1%	
Lagerung in Originalgebinden an trockenem Ort		12 Monate	
<b>Gemischeigenschaften und Verarbeitbarkeit</b>	<b>Vorschriften</b>		
Rohdichte des Gemischs		2.00 kg/L	
pH-Wert		ca. 12	
Topfzeit (*)		ca. 1 Stunde	
Verarbeitungstemperatur		+5°C ÷ +35°C	
Wartezeit bis zur Befahrbarkeit bei 20°C		nach 12 Stunden	
Ausbreitung des Gemischs	<b>EN 13395-1</b>	150 mm (ohne Stöße)	
<b>Leistungseigenschaften</b>	<b>Vorschriften</b>	<b>Produktleistungen</b>	
<b>Klasse und Typ</b>	<b>EN 1504-3</b>	<b>R1 - PCC</b>	
<b>Druckfestigkeit - nach 28 Tagen</b>	<b>EN 12190</b>	≥10 MPa	
Biegefestigkeit - nach 28 Tagen	<b>EN 196-1</b>	≥4 ± 2 N/mm <sup>2</sup>	
<b>Ionen-/Chloridgehalt</b>	<b>EN 1015-17</b>	Nicht vorhanden	
<b>Haftverbindung</b>	<b>EN 1542</b>	≥0.8 MPa	
<b>Thermische Verträglichkeit gegenüber Vereisungs-/Enteisungszyklen - Teil1</b>	<b>EN 13687-1</b>	≥0.8 MPa	
<b>Kapillare Wasseraufnahme und Wasserdurchlässigkeit</b>	<b>EN 13057</b>	w ≤ 0.5 kg/m <sup>2</sup> ·h <sup>0.5</sup> - W1	
Haltbarkeit – Karbonatisierungswiderstand	<b>EN 13295</b>	Test bestanden	
Temperaturbeständigkeit - Betriebstemperatur		-30°C ÷ +90°C	
<b>Brandverhalten</b>	<b>EN 13501-1</b>	A1	
<b>Gefährlichen Stoffen</b>	<b>EN 1504-3</b>	Konform mit Anmerkung in ZA.1	

Versuchsbedingungen: Temperatur 23±2°C, 50±5% RH und Windgeschwindigkeit im Prüfbereich <0,2 m/s. Die angegebenen Daten können in Abhängigkeit der Bedingungen auf der Baustelle variieren: Temperatur, Feuchtigkeit, Belüftung, Absorption des Untergrunds.

(\*) Die angegebenen Zeiten können sich durch Sinken oder Steigen der Temperatur verlängern oder verkürzen.

Entspricht den in der Norm EN 1504-3 festgelegten allgemeinen Grundsätzen - Bewertungsgrundsätze für den Gebrauch von Produkten und Systemen.

### Schnelles Verfüllen von schmalen Gräben für Lichtleitkabel oder Rohrleitungen in Straßenbelägen

Der Geoverbundstoff AUTOTENE ASFALTICO ANTIPUMPING HE/TVP von INDEX kann für die Überbrückung schmaler Gräben im Straßenbelag zur Verlegung von Lichtleitkabeln oder Rohrleitungen eingesetzt werden. Er dient zur Bewehrung der neuen bituminösen Mischgutschicht, die zur Wiederherstellung des Straßenbelags über dem mit den Spezialmörteln **BETON MELT&STOP** aufgefüllten Graben aufgebracht wird. Die Breite der zu verfüllenden Gräben liegt in der Regel zwischen 12 und 30 cm, die Tiefe je nach Straße zwischen 1 und 1,5 m. Die Arbeitsschritte lassen sich wie folgt zusammenfassen:

1. Die gebundenen Schichten der bestehenden Fahrbahndecke werden mindestens 50 cm breit und 7 cm tief abgefräst. Der Aushub für das Kabel wird in der Mitte des Fräsabschnitts vorgenommen, damit auf beiden Seiten mindestens 10 cm abgefräster Asphalt bleiben.
2. Nach dem Verlegen der Rohrleitung oder des Kabels wird der Mörtel vergossen. **BE-**

**TON MELT&STOP** kann sehr dickschichtig zum Ausfüllen von bis zu 150 cm tiefen Hohlräumen vergossen werden.

**BETON MELT&STOP** kann vor Ort in Mischwägen zubereitet werden und lässt sich problemlos nach Bedarf dosieren.

3. Der Mörtel wird über die Mischschaufel in den Aushub vergossen.

Er lässt sich leicht mit einem Rüttelstampfer verdichten.

Nach dem Abziehen mit einer Abziehlplatte wird er mit einem Reibbrett geglättet.



4. Auf die mit Mörtel verfüllte Grube wird ein 50 cm breiter Streifen (je nach Breite des abgefrästen Bereichs) des Geoverbundstoffs **AUTOTENE ASFALTICO ANTIPUMPING** gelegt.

Die Wartezeit vor Verlegung des Geoverbundstoffs und dem Heißeinbau des bituminösen Mischguts beträgt 24 Stunden. Vor dem Verlegen ist eine Schicht Grundierung INDEVER PRIMER E sowohl auf den Mörtel als auch auf den abgefrästen Bereich aufzutragen.

5. Anschließend wird das bituminöse Mischgut im abgefrästen Bereich heiß aufgebracht und höhen- gleich mit dem bestehenden Belag festgestampft.

### ANFORDERUNG LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auffüllen der Aushube mit Fließbeton mit niedrigem E-Modul, Typ **BETON MELT&STOP**.

### VERPACKUNGSFORM

25-kg-Säcke.

• SCHLAGEN SIE ZUM RICHTIGEN GEBRAUCH UNSERER PRODUKTE IN DEN TECHNISCHEN VORSCHRIFTEN VON INDEX NACH. • WENDEN SIE SICH FÜR WEITERE AUSKÜNFTE ODER BESONDERE VERWENDUNGSZWECKE AN UNSERE TECHNISCHE ABTEILUNG. •

**index**  
Construction Systems and Products

Via G. Rossini, 22 - 37060 Castel D'Azzano (VR) - Italy - C.P.67  
T. +39 045 8546201 - F. +39 045 518390

Internet: [www.index-spa.com](http://www.index-spa.com)  
Informazioni Tecniche Commerciali  
[tecom@indexspa.it](mailto:tecom@indexspa.it)  
Amministrazione e Segreteria  
[index@indexspa.it](mailto:index@indexspa.it)  
Index Export Dept.  
[index.export@indexspa.it](mailto:index.export@indexspa.it)



schaffen und Anwendung der Produkte. Angesichts der zahlreichen Einsatzmöglich-  
keiten und der Gefahr der Überlagerung von Elementen, auf die wir keinen Einfluss  
haben, übernehmen wir keine Haftung für die Resultate. Der Käufer muss auf eigene  
Verantwortung prüfen, ob sich das Produkt für den vorgesehenen Gebrauch eignet.

Die angegebenen Daten sind unverbindliche Durchschnittswerte, die sich auf die  
derzeitige Produktion beziehen. Die Firma Index S.p.A. kann sie jederzeit und unan-  
gekündigt ändern und auf den neuesten Stand bringen. Die Patschläge und tech-  
nischen Informationen entsprechen unseren besten Kenntnissen in Bezug auf Egen-